

## Universitätsbibliothek Paderborn

## Christliche Gedancken Auff Alle Tag deß Monats. Ihro Durchleuchtigkeit Carolo Alberto, Chur-Printzen in Bayrn, unterthänigist zugeschriben

Smackers, Theodor München, 1715

Von dem Gebott Gott zu lieben.

urn:nbn:de:hbz:466:1-48822

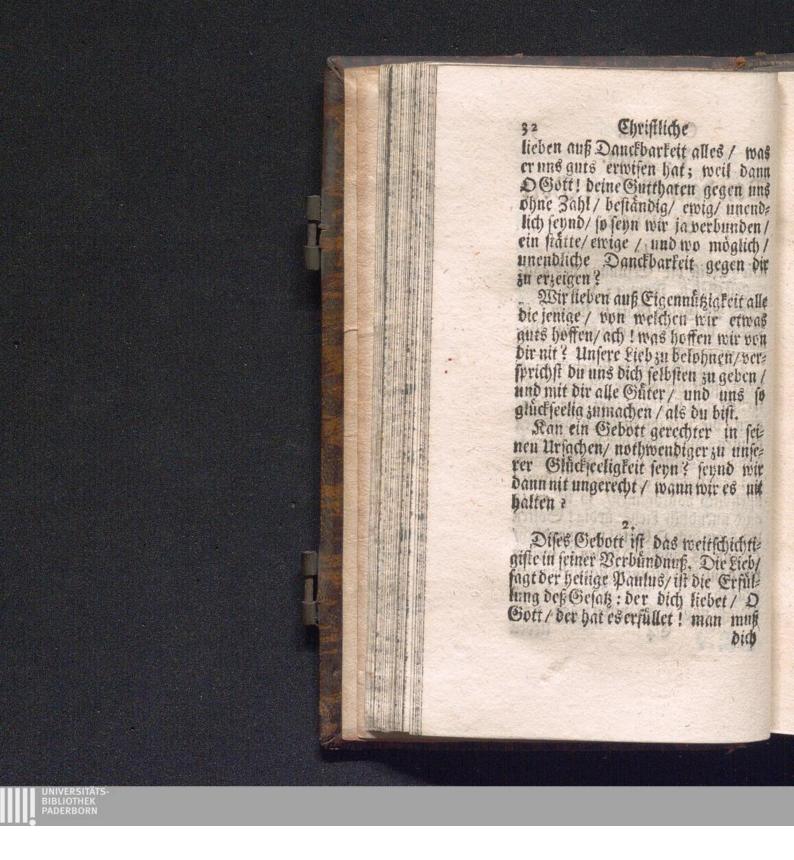
## V. Tag. Von dem Gebott Gott zu lieben.

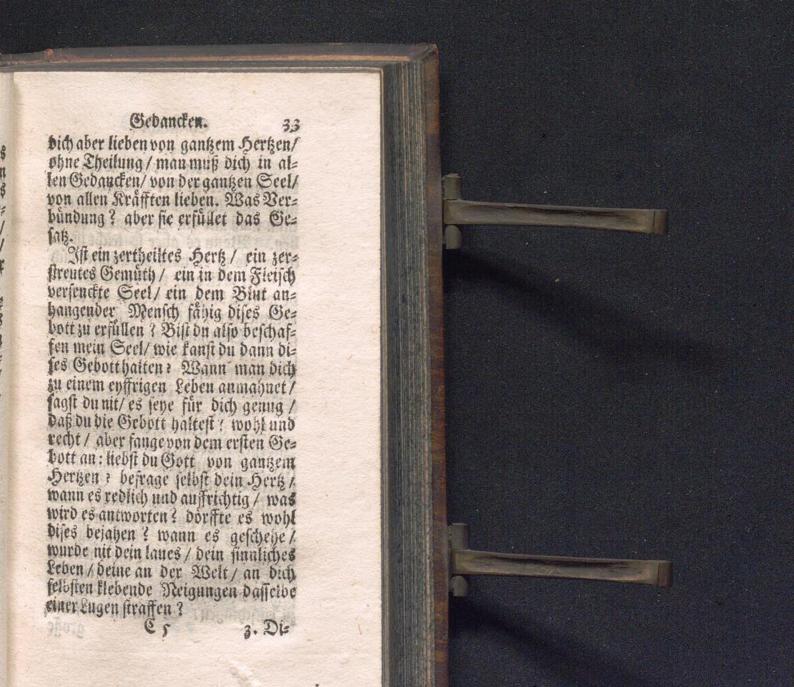
Die Lieb ist die Erfüllung deß ganten Sesat. Rom. 13, v. 10.

I.

As Gesatz Gott zu lieben / ist weg-Ursachen.

Die Ursach Sott zu lieben/ist Sott selbst/ sagt der heilige Bernardus/ weilen er in sich begreiffet alle Ursachen/die uns ihn zu lieben bewegen können; man liebt durch Hochschastung/ was soulfommen ist; weildam Fott unendlich schon/ unendlich vollkommen/ so ist er sa auch unendlich Liebzwürdig! Solten wir dann dich O Gott! nit unendlich/ (wann es möglich) lieben? weilen wir dann dich nitunendlich lieben könznen/ so wollen wir unserer Lieb kein Maas/ noch Schrancken sesen. Wir Lieben







34

Difes Gebott Bott zu lieben / ift bas leichtifte in der Ubung. Man muß nur lieben / was ift leichter ? man ming nur ein Berg haben gu lies ben. Wann es aber fo feicht ift gu= lieben/ so ift es noch vil leichter bich D Wott gu lieben/ weilen du der Lies be würdig bist/ von wegen der Voll fommenheit / fo bu befigeft / von we= gen der Gutthaten / fo du uns erweis fest/ von wegen der Lieb / die du ge= gen und trageft / von wegen ber Bes gird/ mit welcher du unfere Begens Liebe fucheft.

Was iff leichter/als dich lieben. Andeffen lieben wir uns felbsten/ uns fere Ruhe / unfere Dollfommenheit/ unfere Berdienfi / unfere Gluckfees ligfeit / unfere Glory zeitlich / und ewig zu finden ? und du begehreft von uns nichts anders. Liebe/ fagt ber heilige Mugufinus/ und thue/ was bu wilft. Was kan ich dann für ein Urs fach vorwenden/ mich bijes Gebotts su entschlagen ? Es tan nit ein jeder

groffe

